

Ein Eintrag in die Vereinschronik naht

Haunstetten (htr) Das Nachbarderby zwischen den Fußballklubs aus Plankstetten und Haunstetten haben die Oberbayern verdient mit 2:0 (1:0) gewonnen und sie verteidigten damit auch die Tabellenführung in der Kreisklasse Neumarkt Süd erfolgreich.



Duell der Spielführer: Am Ende führte Haunstettens Kapitän Matthias Buchberger (im Hintergrund) seine Mannschaft in Plankstetten zum 2:0-Derbysieg. - Foto: htr

Nach dem gemeinsamen Ausrutscher am Vorsonntag zeigten die beiden Spitzenteams aus Haunstetten und Wallnsdorf – mit einem 3:2 Sieg beim TV Hilpoltstein II (siehe eigenen Bericht) diesmal keine Schwäche und führen nun seit sechs Spieltagen die Tabelle punktgleich an. Eine Vorentscheidung um die Meisterschaft kann nächsten Sonntag fallen, wenn die beiden Kontrahenten im direkten Duell in Wallnsdorf aufeinander treffen.

Das Spiel in Plankstetten war eine klare Angelegenheit für den FC Haunstetten, auch wenn dies nicht im Ergebnis zum Ausdruck kam. Der FC Plankstetten verzeichnete im ganzen Spiel nur

eine einzige gute Möglichkeit. Plankstettens Sturmspitze Peter Wolf setzte in der 28. Minute den Ball allein vor Torwart Reiner Reiter knapp neben das Tor.

Doch zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 0:1 für den FC Haunstetten. Nach einer weiten Flanke von Christian Kögler stieg Lukas Betz am höchsten und drückte den Ball in der 15. Minute vorbei am verdutzten Torhüter Korbinian Hain ins Netz. Eine Minute später war Hain besser postiert und entschärfte eine Bogenlampe von Lukas Betz. Kurz vor der Pause wurde zwei Mal Matthias Buchberger in zentraler Position frei gespielt, doch seine Schussversuche fanden nicht den Weg ins Ziel.

Mit einem Paukenschlag begann die zweite Halbzeit: Ein Schuss von Daniel Netter aus 25 Metern krachte in der 48. Minute an die Latte, und den Abpraller beförderte der schnell reagierende Matthias Schneider per Kopf zum 0:2 über die Linie. Das letzte Aufbäumen Plankstettens war spätestens dann erloschen, als in der 76. Minute deren Sturmführer einen Ball am Elfmeterpunkt nicht unter Kontrolle brachte und den Anschlusstreffer verpasste.

Haunstetten war vielmehr dem 0:3 näher, aber in der 83. Minute scheiterten nacheinander sowohl Marco Kuttig als auch Lukas Betz mit ihren Schussversuchen an der Abwehr der Gastgeber.

Mit einem Sieg am kommenden Sonntag in Wallnsdorf wäre die Tür zur Kreisliga weit offen und die Spieler von Trainer Jochen Wagner könnten mit dem Kreisliga-Aufstieg Vereinsgeschichte schreiben.

FC Haunstetten: Reiter, Sahliger, Bauer, Kögler, Ferstl, J. Schneider, Netter, Buchberger, Mehringer (74. Kuttig), Betz, M. Schneider.

Von Hubert Schneider